

Inhalt

ANNA HEINZE/ALBERT SCHIRRMESTER/JULIA WEITBRECHT

Einleitung 1

1. Erzählende Literatur

MARKUS STOCK

Alexanders Orte: Narrative »Bewältigungen« und Transformationen
in der lateinischen und mittelhochdeutschen Alexanderepik 9

BENT GEBERT

Narration und Ostension im *Trojanerkrieg* Konrads von Würzburg 27

2. Historiographie

MARTIN CLAUSS

1066: Als Wilhelm von der Normandie Caesar in den Schatten stellte.
Zur Antikentransformation in den *Gesta Guillelmi* des Wilhelm von Poitiers 51

PATRICK BAKER

»Writing History in Cicero's Shadow« 75

RONNY KAISER

Sola historia negligitur: Historiographisches Erzählen in Andreas
Althamers *Scholia* zur *Germania* des Tacitus 91

ASAPH BEN-TOV

Eine späthumanistische Konfessionalisierung der Antike. Die Griechen
in der protestantischen *historia universalis* 117

3. Bildkunst

BIRGIT FRANKE

Höfische Antike – Textile Erzählräume und *re-enactment* des Troja-Mythos
im späten 14. und 15. Jahrhundert 145

ANNA HEINZE

Nymphe und Satyr/Venus und Satyr. Zur mythopoetischen
Adaption eines antiken Motivs in der Renaissance 179

TATJANA BARTSCH

Die Schmiede des Vulkan in den Bildkünsten der Renaissance 197

HANS KÖRNER

Handlungen im Ornament und handelnde Ornamente. Transformationen
der antiken Groteske in Vorlagestichen des 16. und 17. Jahrhunderts 225

5. Drama

JULIA WEITBRECHT

Vergegenwärtigung der Antike. Lucretia in der *Kaiserchronik* und in den
Römerdramen von Hans Sachs und Jacob Ayrer 243

KIRSTEN POSTERT

Die *tragédie à sujet moderne* in Frankreich (1550–1715). Modernität und
Aktualität als Transformationsfaktor antiker mythologischer Narrative 263

Autorenverzeichnis 277

Register 281

Abbildungen